

# Inhaltsverzeichnis



[<<< vorherige Sage](#) | [XLVII. Steine](#) | [nächste Sage >>>](#)

Nicht weit von Gehren liegt ein Stein, welcher der Teufelsstein heisst. Den Namen hat er davon erhalten, dass der Teufel mit demselben die Kirche von Luckau oder Riedebeck hat einwerfen wollen. Er hat aber zu kurz geworfen. Mitten auf der Oberfläche des Steines sieht man eine runde Vertiefung, welche wie eine Schüssel aussieht. In früheren Zeiten haben die Leute aus den benachbarten Dörfern diese Schüssel mit Quark füllen müssen, welchen der Teufel dann gegessen hat. Riedebeck

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

---

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt129&rev=1675460080>

Last update: **2025/01/30 11:30**

